

Inhalt

Wir brauchen kein Denkmal	8
Vorwort des Herausgebers	8
Dankeschön	11
Zeittafel	12
Briefe aus dem Gefängnis und dem KZ	17
Familie Bleicher	21
Familie Beck	23
Verwandte, frühe Freunde und Bekannte	24
Briefe aus dem Untersuchungsgefängnis in Stuttgart, 1936/37	28
Briefe aus dem Gefängnis in Ulm, 1937/38	93
Briefe aus dem Gestapo-Gefängnis in Welzheim, 1938	98
Briefe aus dem KZ Buchenwald, 1938 bis 1944	100
Bleicher über sein Leben bis 1945	137
Interview von Klaus-Ullrich-Interview, 1973	137
 Kindheit, Schule und Daimler	140
 Lehrzeit und kommunistische Jugend	154
 Gewerkschaft und frühe politische Arbeit	162
 Getrennt gegen die Nazis	172
 Widerstand und Emigration	182
 Verhaftung, Prozess und Gefängnis	195
 Erste Zeit im Konzentrationslager	203
 «Ich kann diese Fehler nicht einsehen.»	218
 Widerstand in Buchenwald	230
 Geheime Totenfeier im KZ	237
 Rettung des «Kindes von Buchenwald»	255
 Folter und Todesmarsch	262
 Befreiung und Rückkehr nach Stuttgart	271
Frühe Berichte über die NS-Zeit	287
Bleichers SS-Vorgesetzter Werner Berger	287
 Briefe von 1946 und 1947	287
Verfahren gegen die Frau des KZ-Kommandanten	290
 Bleicher-Aussage in der Anklageschrift, 1950	290
 Die reinste Leichenfledderei	290
 Umbau der Villa des KZ-Kommandanten	291
Die geheime Toten-Feier in Buchenwald	292
 Briefwechsel mit Robert Siewert, 1957	292
 Brief an Hermann Langbein, 1979	297

Die Nachkriegsjahre	299
Interview von Erasmus Schöfer und Erhard Korn.....	299
Entnazifizierung und erste Gewerkschaftsarbeit	304
Die Arbeiter und die Nazis	312
Streit mit der KPD	314
Blechers tiefer Fall bei der IG Metall	318
Mitbestimmung und fehlendes Klassenbewusstsein	319
SPD, Betriebsverfassung und Notstandsgesetze	325
Besuch eines Daimler-Betriebsrats.....	329
Zuerst die Bewegung, dann das Privatleben.....	331
Streit mit oppositionellen Betriebsräten	333
Reden 1946 bis 1954.....	339
Schuldbekenntnis der deutschen Arbeiterklasse	341
Erste große öffentliche Rede nach 13 Jahren, 1946	341
Lohntüte und Einheitsgewerkschaft.....	351
Rede beim Gewerkschaftstag, 1949	351
Spaltung der Gewerkschaften weltweit	354
Diskussionsbeitrag beim DGB-Gründungskongress, 1949	354
Kapitalistische Restauration und Betriebsverfassung.....	356
Erste Rede beim DGB-Bundeskongress, 1952	356
Grenzen der Mitbestimmung im Kapitalismus	358
Zweite Rede beim DGB-Bundeskongress, 1952	358
Der Bayernstreik der IG Metall, ein Desaster	360
Rede beim Gewerkschaftstag, 1954	360
Arbeitskämpfe und Organisationsarbeit	363
Rede vor Funktionären der IG Metall, 1958	363
Ein Erfolg eures Kampfes	371
Tätigkeitsberichte und Streik-Nachrichten, 1960 bis 1963.....	371
Unzulänglichkeiten auszumerzen, 1960.....	372
Geizt nicht mit Eurer Kritik, 1961	372
Feindlichen Schlammfluten, 1963	373
Ein Erfolg eures Kampfes, 1963	374
Frühe Erinnungsarbeit	377
Notiz über ein Treffen mit der VVN, 1958.....	377
«Kind von Buchenwald»	379
Briefwechsel mit dem Vater von Stefan Jerzy Zweig, 1964.....	379
Weitere Briefe, 1964 und 1965	387
Faschismus als Herrschaftsinstrument	388
Rede beim DGB-Bundeskongress 1966	388
Notstandsgesetze, NPD und 1. Mai	391
Warnung vor politischem Streik.....	391
Einschätzungen zu den Notstandsgesetzen, 1966 und 1968	391
Kaum noch eine Spur Idealismus	392
Eindrucksvolle Mai-Kundgebung gefordert, 1969	392

Neonazis und gelbe Gewerkschaften	392
<i>Bleicher fordert ein NPD-Verbot, 1970</i>	392
Arbeitskämpfe 1969 bis 1971	395
Das Ohr nicht nahe genug an der Belegschaft	396
<i>Überall spontane Arbeitsniederlegungen, 1969</i>	396
Kritik an den eigenen Leuten	397
<i>«Wandlungsprozess erkennen und daraus lernen», 1969</i>	397
Bewegung immer in der Hand gehabt	398
<i>Rückblick auf den Erfolg des Jahres 1970</i>	398
Elf oder dreizehn Prozent?	400
<i>Bleicher kann sich nicht durchsetzen, 1971</i>	400
Raubbau an der menschlichen Arbeitskraft	401
<i>Metall-Nachrichten, Oktober 1971</i>	401
Es geht nicht nur um den Pfennig	403
<i>Rede vor Metallern in Heilbronn, Oktober 1971</i>	403
Und wenn die Welt voll Teufel wär'.....	404
<i>Rede auf dem Stuttgarter Karlsplatz, Dezember 1971</i>	404
Ihr habt alle gesiegt	406
<i>Die Niederlage von Gesamtmetall, Dezember 1971</i>	406
Die Plakat-Gruppe um Willi Hoss	408
<i>Ausschluss aus der IG Metall wegen Disziplinbuch, 1972</i>	408
Späte Reden, Briefe und Interviews, 1975 bis 1989	413
Streit um Buchenwald.....	413
<i>Brief an den ehemaligen Häftling Ernst Thape, 1975</i>	413
Die Welt lebenswerter gestalten	419
<i>Rede bei der Verleihung des Ossietzky-Preises; 1978</i>	419
Der Faschismus ist nicht tot.....	424
<i>Rede von Esterwegen, 1978</i>	424
Die Einheit hüten wie einen Augapfel	426
<i>Interview mit Willi Bleicher, 1979</i>	426
Der Sozialismus ist ein geschichtliches Muss.....	430
<i>Artikel zum 1. Mai 1980</i>	430
«Ich setze auf die junge Generation»	432
<i>Gespräch mit Leonhard Mahlein, IG Druck und Papier, 1980</i>	432
Anhang	445
Verzeichnis der Abkürzungen.....	445
Ausgewählte Veröffentlichungen von und über Willi Bleicher	447
Personenverzeichnis	449
Ortsverzeichnis.....	455
Kurzbiographien auf:	www.schmetterling-verlag.de